

	<p>Objekt: Torfspaten</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Handwerk, Landwirtschaft, Handel und Industrie</p> <p>Inventarnummer: 2021-054</p>
--	--

Beschreibung

Holzstiel mit angenagelten, waagrechtem Griffende, an dem an einer Tülle ein angewinkeltes, länglich-spitz zulaufendes, flaches Spatenblatt aus geschmiedetem Stahl angeschraubt ist.

Der Torfspaten war das typische Werkzeug des Torfstechers und ist ein Beispiel für die ländlichen Arbeitsgeräte der vorindustriellen Zeit. Die Arbeit im Torfstich war nur in den Sommermonaten möglich, wenn der Torf einiges von seiner Nässe und damit seinem Gewicht verloren hatte. Im moorreichen "Gronauer Venn" wurde bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts Torf gestochen, getrocknet und als Brennmaterial verwendet.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Eisen,
Maße: L 83,0 cm; B 10,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	Westfalen (Region)

Schlagworte

- Moor
- Spaten
- Torf
- Torfspaten
- Torfstich